



Was hat Robbie Williams mit White Wedding Mission zu tun? Von Sandor Jackson Varga

Wer würde vermuten, dass Robbie Williams und der Schlagzeuger seiner englischen Schulband den Zug in Potsdam auf die Reise geschickt haben?

2001 jedenfalls verließ Robbies Schulband Trommler enttäuscht die Heimat und landete als IT-Manager in Brandenburgs Landeshauptstadt. Auf einer Party kamen wir ins Gespräch, er hörte, dass ich Bass spielte und schnell war der Termin zu einer Jam Session gefunden. Robbies alter Kumpel brachte sogleich einen Arbeitskollegen aus seiner Firma mit, ebenfalls Schlagzeuger, der jedoch recht schweigsam blieb. Zwei Tage später rief der Schweigsame an, stellte sich überraschend eloquent als Tilman vor und fragte, ob ich nicht Lust hätte, in seiner Band mitzuspielen. Warum eigentlich nicht. Erst später habe ich erfahren, dass er früher die Drums bei Sandow spielte, so etwas wie einer Kultband des DDR-Untergrund, die bis in die späten neunziger Jahre noch regelmäßig Platten herausbrachte.

Tilman schien ein unerschöpfliches Reservoir an Freunden und Bekannten zu besitzen, die zwar nie vorher im Leben auf einer Bühne gestanden hatten, aber über umso mehr Talente und Begabungen verfügten! Sänger und Sängerinnen, Gitarristen, Textschreiber oder Trompeter – alle musste man nur mit einem „Du hast doch früher mal...?“ ansprechen!

Außerdem grassierte damals das Hochzeitsfieber im Freundeskreis. Habt ihr nicht Lust auf meiner Hochzeitsparty zu spielen, war 2003/2004 eine häufig gestellte Frage. Keiner erwartete von uns den Hochzeitsmarsch und wir fanden Spaß daran, in den pop und funky train einzusteigen, ohne jedoch unser rockiges Gepäck zurückzulassen. Es waren groovige Hochzeitsnächte. Billy Idol hatte es 1982 eigentlich schon vorweg genommen: It`s a nice day for a white wedding! It`s a nice day to start again.

Wir bekannten uns zu der „Mission“, wurden „White Wedding Mission“ und produzierten die CD „ON MISSION“.

Übrigens, von Robbies Ex habe ich nichts mehr gehört, in den Pop-Olymp hat er es jedenfalls nicht geschafft, aber vielleicht hat er die Release Party am 02.April im Potsdamer Waldschloß besucht. Es war vielleicht nicht die schönste Nacht seines Lebens, aber vielleicht die schönste Nacht des Jahres.

